

Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 14.12.2023

Vorlage Nr.: 2023-062

TOP: 3

Status: Öffentlich

Haushalt 2024 – Einbringung und Diskussion

I. Sachverhalt

Wie die Haushaltsplanung 2023 steht auch die Haushaltsplanung 2024 weiterhin unter dem Eindruck schwieriger Rahmenbedingungen. Deutliche Steigerung bei den Personalkosten, sowie Anpassungen der Schlüsselzahlen im kommunalen Finanzausgleich und einer zu erwartenden Steigerung der Kreisumlage stellen eine große Herausforderung für das Haushaltsjahr 2024 dar. Die wichtigsten Eckdaten, insbesondere der kommunale Finanzausgleich, wurden anhand der aktuellsten Zahlen (November 2023) angepasst.

Grundlagen der Haushaltsplanaufstellung:

- Orientierungsdaten aus dem Haushaltserlass 2024 (Land BW) mit Ergänzungen aus der Oktobersteuerschätzung und Berücksichtigung der neuen Schlüsselzahlen (kommunaler Finanzausgleich)
- Personalkostenhochrechnung mit einer Steigerung von 8,18 Prozent
- Realsteueraufkommen
- Unterhaltungsaufwendungen 2024
- Entwurf Investitionsprogramm 2024 – 2027

Kommunaler Finanzausgleich

Der Finanzierungssaldo aus dem kommunalen Finanzausgleich (FAG) weist gegenüber 2023 eine deutliche *Verschlechterung* auf. Diese Verschlechterung beruht zum einen aus niedrigeren Schlüsselzahlen und der zu erwartenden höheren Kreisumlage, zum anderen aufgrund eines sehr guten Realsteueraufkommens 2022. Dieses Realsteueraufkommen wird – mit zweijähriger Verzögerung – der Berechnung der Schlüsselzuweisungen / Mehrzuweisungen zugrunde gelegt. Der **Finanzierungssaldo** beläuft sich somit auf **-168.830 Euro** im Vergleich zum Vorjahr.

Personalkostenhochrechnung

Der Stellenplan weist keine nennenswerten Veränderungen auf. Die Personalkostenhochrechnung berücksichtigt die Steigerung des aktuellen Tarifvertrages. Die Personalkosten belaufen sich somit auf 1.587.640,- Euro gegenüber 1.467.600,- Euro im Vorjahr, was zu einer **Steigerung** von rund **120.000,- Euro** führt.

Realsteueraufkommen

Das Realsteueraufkommen orientiert sich an den für das Haushaltsjahr bereinigten Werten des Rechnungsergebnisses 2023. Die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen sind zwar für das Jahr 2024 noch nicht bekannt, jedoch ist nicht mit einer spürbaren Besserung zu rechnen.

Realsteuer	Plan 2023	Plan 2024	Veränderung
Grundsteuer A	14.000,00 €	12.000,00 €	-2.000,00 €
Grundsteuer B	241.000,00 €	245.000,00 €	+4.000,00 €
Gewerbesteuer	600.000,00 €	425.000,00 €	-175.000,00 €
Gesamt	855.000,00 €	682.000,00 €	-173.000,00 €

Unterhaltungsaufwendungen 2024

Für die gesamten Unterhaltungsaufwendungen sind im Planjahr 2024 Mittel in Höhe von 800.000,- Euro (Vorjahr: 757.100,- Euro) eingeplant. Hier konnten mehrere Projekte im Haushaltsjahr 2023 nicht (LED-Umrüstung Gemeindegebäude und Kanalsanierung) oder nicht vollständig (Erneuerung Straßenbeleuchtung sowie elektronische Schließanlage Gemeindegebäude) umgesetzt werden. Sie wurden daher im Jahr 2024 neu veranschlagt. Im Kanalbereich hoffen wir auf Zuschüsse in Höhe von 275.000,- Euro.

Die **Anlage 1** enthält eine Übersicht sämtlicher Planansätze.

Investitionsplanung 2024 – 2027

Die Investitionsplanung der Jahre 2024 – 2027 orientiert sich an der Investitionsplanung des Vorjahrs. Diese ist innerhalb einer Klausur des Gemeinderats im Januar 2022 entstanden. Nach der Kommunalwahl 2024 soll ein neues Investitionsprogramm für die Planungsjahre 2025 – 2028 aufgesetzt werden.

Lediglich Verschiebungen und Anpassungen an genauere Zahlen, sowie wenige einzelne Maßnahmen, wurden dem Investitionsplan ergänzt. Die **Anlage 3** enthält die Aufstellungen der Investitionsplanung 2024 – 2026.

II. Beschlussvorschlag

entfällt

III. Anlagen

- Anlage 1: Unterhaltungsaufwendungen 2024
- Anlage 2: Investitionsplanung 2023 (nachrichtlich)
- Anlage 3: Investitionsplanung 2024 – 2026